

Die hierin enthaltene Information ist nicht für die Veröffentlichung oder Weitergabe an Personen in den USA, Kanada, Japan und Australien gedacht oder freigegeben.

Pressemitteilung

Veröffentlichung vorläufiger, untestierter Jahreszahlen

Tele Columbus: Starkes Wachstum des normalisierten EBITDA im Geschäftsjahr 2014

- + Umsatz im Vorjahresvergleich um 3,3 Prozent auf 213,0 Millionen Euro erhöht
- + Normalisiertes Ergebnis (EBITDA) um 12,3 Prozent im Vorjahresvergleich auf 98,9 Millionen Euro gesteigert
- + Zahl der Kundenabonnements steigt um jeweils gut 16 Prozent auf 202.000 bei Internet-Produkten und 170.000 bei Telefonie-Produkten
- + Strategische Akquisitionen erschließen zusätzliches Potenzial für Up- und Cross-Selling

Berlin, 3. März 2015. Die Tele Columbus Gruppe, der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber, hat seine Wachstumsstrategie im Geschäftsjahr 2014 weiter erfolgreich umgesetzt und das Jahr mit einer starken Ergebnisentwicklung abgeschlossen. Nach vorläufigen, untestierten Zahlen stieg der Umsatz im Vorjahresvergleich um 3,3 Prozent auf 213,0 Millionen Euro in 2014. Das normalisierte EBITDA konnte im Vergleich zum Vorjahr um 12,3 Prozent auf 98,9 Millionen Euro in 2014 deutlich gesteigert werden. In 2014 erhöhte sich die operative Marge damit auf 46,5 Prozent vom Umsatz, eine erhebliche Steigerung im Vergleich zu dem Wert von 42,7 Prozent im Jahr 2013. Tele Columbus hat auch im abgelaufenen Jahr in seine Technologien investiert, die entsprechenden Ausgaben stiegen auf 84,1 Millionen Euro (+63,2 Prozent im Vorjahresvergleich). Der finale, testierte Jahresabschluss wird am 31. März 2015 veröffentlicht.

„Im Jahr 2014 haben wir unsere Wachstumsstrategie in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern in der Wohnungswirtschaft erfolgreich fortgesetzt. Auf Grundlage unseres sehr leistungsstarken Netzwerks und unseres breiten Produktportfolios, das wir kontinuierlich weiterentwickeln, sind wir – wie angekündigt – profitabel gewachsen“, so Ronny Verhelst, Vorstandsvorsitzender von Tele Columbus. „Unser erfolgreicher Börsengang im Januar 2015 verschafft uns zusätzliche finanzielle Flexibilität, um unsere Wachstumsstrategie auch in den kommenden Jahren umzusetzen.“

Mit dem erfolgreichen Börsengang von Tele Columbus am 23. Januar 2015 beginnt ein neues Kapitel in der Unternehmensgeschichte. Der Großteil des Brutto-Gesamterlöses wird zur

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslarer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.de

Die hierin enthaltene Information ist nicht für die Veröffentlichung oder Weitergabe an Personen in den USA, Kanada, Japan und Australien gedacht oder freigegeben.

Verbesserung der Kapitalstruktur des Unternehmens und zum Abbau von Verbindlichkeiten verwendet werden. Der restliche Teil steht für allgemeine Unternehmenszwecke zur Verfügung, insbesondere um das Netzwerk weiter aufzurüsten und zusätzliche Haushalte an die eigene, integrierte Netzebene 3 Infrastruktur anzubinden. Dies verschafft Tele Columbus eine starke Basis für die Fortsetzung seiner Wachstumsstrategie.

Starke Nachfrage nach schnellen Internetverbindungen und neuen Produkten beschleunigt Wachstum

Das kontinuierliche Wachstum ist vor allem auf die leistungsstarke Netzinfrastruktur von Tele Columbus zurückzuführen sowie auf den erfolgreichen Absatz neuer Produkte an bestehende Kunden. „Unsere attraktive Kundenbasis bietet uns großes Potenzial für weiteres Up- und Cross-Selling zusätzlicher Produkte über den traditionellen Kabelanschluss hinaus, wie Premium TV, Internet und Telefonie. Dies war der maßgebliche Treiber für unser Wachstum im Jahr 2014“, so Ronny Verhelst.

Darüber hinaus haben Produktinnovationen den strategischen Fokus von Tele Columbus auf die weitere Migration von Haushalten auf die eigene Netzinfrastruktur unterstützt. Neue Produkte und Anreize wie Tablets, der schnellste Premium Gateway Router im deutschen Kabelmarkt, die gesteigerte Bandbreite von bis zu 150 Mbit/Sekunde und Triple Play-Pakete für Neukunden haben zum starken Wachstum des Unternehmens beigetragen, insbesondere bei der Zahl der Internet-Kundenabonnements.

Von Januar bis Dezember 2014 hat Tele Columbus 52.000 Kundenabonnements in den Segmenten Internet und Telefonie hinzugewonnen. Im Geschäftsjahr 2014 stieg die Zahl der Internet-Kundenabonnements auf 202.000 (+16,1 Prozent im Vorjahresvergleich), die Zahl der Telefonie-Kundenabonnements stieg auf 170.000 (+16,4 Prozent im Vorjahresvergleich). Zum Ende des Geschäftsjahres 2014 bediente Tele Columbus über 1,84 Millionen Kundenabonnements (RGUs). Die Kundenbasis von Tele Columbus blieb im Vergleich zum Jahresende 2013 mit 1,3 Mio. Abonnenten in etwa stabil. Der gesamte durchschnittliche monatliche Umsatz pro Kunde (ARPU) stieg im vergangenen Jahr auf 13,9 Euro (von 13,2 Euro); dies entspricht einem Anstieg von 5,6 Prozent verglichen mit dem Jahr zuvor.

„Wir werden auch künftig weiter in unser Netzwerk investieren und dabei von unserem Zugang zum Kapitalmarkt profitieren. Mit Hilfe dieser Investitionen werden wir unser enormes Potenzial erschließen, um innerhalb unserer derzeitigen Kernregionen und auch darüber hinaus weiter zu wachsen“, sagt Frank Posnanski, Finanzvorstand von Tele Columbus.

Investitionsfokus auf weiterer Migration von Haushalten zur Steigerung der Marge

Zum 31. Dezember 2014 waren ca. 55 Prozent der Tele Columbus Haushalte für wechselseitige Kommunikation aufgerüstet und an die eigene Netzebene 3 angeschlossen.

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslärer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.de

Die hierin enthaltene Information ist nicht für die Veröffentlichung oder Weitergabe an Personen in den USA, Kanada, Japan und Australien gedacht oder freigegeben.

Darüber hinaus waren ca. 96 Prozent der Netze mit hybrider Glasfaserstruktur auf den Internet-Übertragungsstandard Docsis 3.0 aufgerüstet, der Übertragungsraten von bis zu 400 Mbit/s ermöglicht. Tele Columbus wird der erste Kabelnetzbetreiber auf dem deutschen Markt sein, der superschnelle Verbindungen von bis zu 400 Mbit/s anbietet. Der Start dieses Angebots ist für April 2015 in Potsdam geplant – mit einer möglichen Ausweitung für eine größere Kundenbasis in weitere Regionen. Mit seinem starken Fokus auf Netzwerkinvestitionen unterstreicht das Unternehmen zugleich seine Position als verlässlicher und innovativer Infrastrukturpartner der deutschen Wohnungswirtschaft.

Strategische Akquisitionen zur Erweiterung der Marktposition

Durch die Integration weiterer Akquisitionen hat Tele Columbus seine Präsenz erweitert und seine Marktposition gestärkt. Im September 2014 erwarb das Unternehmen 100 Prozent der Anteile der BIG Medienversorgung GmbH, Mönchengladbach mit ca. 12.700 angeschlossenen Haushalten in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Berlin. Darüber hinaus hat Tele Columbus im dritten Quartal 2014 die übrigen Anteile des Joint Ventures BMB GmbH & Co. KG erworben, das ein Breitbandkabelnetzwerk in Nordrhein-Westfalen betreibt. Bereits im Mai 2014 hat Tele Columbus außerdem vereinbart, das gesamte Kabelnetzwerk der Gesellschaft für Breitbandkabel- und Satellitenkommunikationstechnik mbH (GBS) in Nordrhein-Westfalen zu kaufen, wodurch weitere 1.900 Haushalte an das eigene Netzwerk angeschlossen werden.

Aktuelle Entwicklungen

Am 5. Februar 2015 (mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2015) hat Tele Columbus seine weitere Expansionsstrategie mit der Akquisition der WoWiSat GmbH, einem Kabelanbieter für Fernseh- und Hörfunkdienste mit Sitz in Düsseldorf, fortgesetzt. Durch den Zukauf werden zukünftig ca. 5.400 Haushalte aus dem Netzwerk von Tele Columbus versorgt.

Ausblick: Beschleunigung des Umsatzwachstums und Erhöhung der EBITDA-Marge

Basierend auf der weiteren Netzwerk-Migration und einer Umstellung im Produktmix hin zu Produkten mit höherer Bruttomarge erwartet der Vorstand von Tele Columbus für das Geschäftsjahr 2015

- eine Beschleunigung des Umsatzwachstums auf 4,0 Prozent bis 6,0 Prozent,
- eine Erhöhung der normalisierten EBITDA-Marge auf mehr als 47,5 Prozent,
- Investitionen (Capex) in Höhe von 110 und 120 Millionen Euro,
- eine Erhöhung des Anteils von rückkanalfähigen Netzwerken, die an das eigene Signal angeschlossen sind, von 55 Prozent auf mehr als 60 Prozent,
- einen Zielkorridor der Verbindlichkeiten im Rahmen des 3- bis 4-fachen normalisierten EBITDA.

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslärer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.de

Die hierin enthaltene Information ist nicht für die Veröffentlichung oder Weitergabe an Personen in den USA, Kanada, Japan und Australien gedacht oder freigegeben.

In Anbetracht der Investitionserfordernisse der kommenden Jahre und im Hinblick auf den aktuellen Stand der Verbindlichkeiten geht Tele Columbus nicht davon aus, eine Dividende für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 vorzuschlagen.

Tele Columbus hat klare mittelfristige Ziele. Erstens strebt das Unternehmen etwa 1,7 Produkte pro Kunde (RGUs/Abonnent) an. Zweitens will das Unternehmen den durchschnittlichen monatlichen Erlös pro Kunde (ARPU) auf etwa 17 Euro steigern. Drittens will Tele Columbus dies erreichen, indem der Anteil der Haushalte, die rückkanalfähig aufgerüstet und an das eigene Netzwerk angeschlossen sind, von aktuell 55 Prozent auf 70 Prozent erhöht wird.

Tabelle für das Geschäftsjahr 2014 und das 4. Quartal 2014:

| €m | GJ 2013 | GJ 2014 | Veränderung in % | Q4 2013 | Q4 2014 | Veränderung in % |
|---|-------------|-------------|---------------------|-------------|-------------|---------------------|
| Umsatz | 206,2 | 213,0 | 3,3 | 52,7 | 53,7 | 1,8 |
| Normalisiertes EBITDA ¹ | 88,1 | 98,9 | 12,3 | 21,8 | 26,0 | 19,3 |
| <i>Normalisierte EBITDA</i> | <i>42,7</i> | <i>46,5</i> | <i>3,7pp</i> | <i>41,3</i> | <i>48,4</i> | <i>7,1pp</i> |
| <i>Marge, %</i> | | | | | | |
| Investitionen | 51,5 | 84,1 | 63,2 | 24,9 | 44,1 | 77,3 |
| <i>Investitionen/Umsatz, %</i> | <i>25,0</i> | <i>39,5</i> | <i>14,5pp</i> | <i>47,1</i> | <i>82,1</i> | <i>34,9pp</i> |
| € pro Monat | | | | | | |
| Gesamter durchschnittlicher Umsatz (ARPU) | 13,2 | 13,9 | 5,6 | 13,5 | 14,0 | 3,9 |
| RGU zum Ende des Zeitraums (in '000) | | | | | | |
| Internet | 174 | 202 | 16,1 | | | |
| Telefonie | 146 | 170 | 16,4 | | | |
| Premium TV | 164 | 161 | (2,1) | | | |

¹ Wir definieren Normalisiertes EBITDA als Ergebnis vor Finanzergebnis (Einkünfte von Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, Zinseinkünfte, Zinsaufwendungen und andere Finanzergebnisse nach der Equity-Methode), Ertragsteuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte bereinigt um außergewöhnliche Aufwendungen.

Die hierin enthaltene Information ist nicht für die Veröffentlichung oder Weitergabe an Personen in den USA, Kanada, Japan und Australien gedacht oder freigegeben.

Weitere Informationen:

Veröffentlichung des Jahresfinanzberichts: 31. März 2015

Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Quartals: 12. Mai 2015

Über Tele Columbus

Die Tele Columbus Gruppe zählt zu den größten Kabelnetzbetreibern in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 1,7 Millionen angeschlossene Haushalte werden von Tele Columbus mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung und die Informationen, die in ihr enthalten sind, erfolgen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA abzugeben. Hierin erwähnte Wertpapiere sind nicht und werden auch in Zukunft nicht gemäß den Bestimmungen des U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung ("U.S. Securities Act") registriert. Ohne eine solche Registrierung dürfen diese Wertpapiere nicht angeboten oder verkauft werden, mit Ausnahme von Wertpapieren, die gemäß einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des U.S. Securities Act angeboten und verkauft werden. Weder die Tele Columbus AG noch einer ihrer Aktionäre beabsichtigt, die hier genannten Wertpapiere in den USA zu registrieren.

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf irgendwelcher Wertpapiere dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines Prospektes. Weder Geld, Wertpapiere noch eine andere Form der Gegenleistung wird ersucht. Diese und andere Formen der Gegenleistung werden im Falle einer Zusendung aufgrund der hierin enthaltenen Informationen nicht angenommen.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der Tele Columbus AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der Tele Columbus AG und Entwicklungen betreffend die Tele Columbus AG können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslärer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.de